
Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 08.05.2008 11:06

kat, vielleicht könntest Du hier bitte auch nochmal kurz schildern, nach welchem kurzen Fristen Impfschäden als solche "wegdefiniert" werden? Wie also die entsprechenden Statistiken überhaupt zustande kommen?

Und wie das PEI bei seinen Schadensmeldungen das Kindesalter verdreht (für alle besonders Schlaue: "Die Eltern haben ja eh nicht nach Plan geimpft ... konnte ja nichts werden ...") und anderes schönredet?

Ich habe gerade nochmal gelesen (was ich schon wusste, aber irgendwie doch vergessen hatte): Die Ärzte brauchen Impfungen nicht über ihr Budget abzurechnen. Warum eigentlich nicht? Denn ich gehe mal davon aus, dass sonstige, lebenswichtige Medikationen sehr wohl ins Budget fallen?

Was gibt es für eine wirkungsvollere Maßnahme als direkt übers Geld zu gehen??? :Thump_up:

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von kat - 08.05.2008 14:47

Hi Liesa,

es ist so, dass Impfschäden nur anerkannt werden, wenn die Symptome bis 14 Tage nach der Impfung auftraten. Treten sie am 15. Tag auf, hat das dann nichts mehr mit der Impfung zu tun.

...war ja bei uns um den 9.- 10. Tag (das die Haut sich entzündete und dann auch begann zu nässen). Aber die Rückentwicklung, Gewichtsverlust (Dystrophie), motor. Entwicklungsverzögerung bei dem Baby...sowas fällt natürlich erst später auf.

Dr. Buchwald sagt, ein recht eindeutiges Indiz für einen Impfschaden ist ein Knick in der Entwicklungskurve (und der war bei uns eindeutig zu sehen).

...aber egal...mögen auch wirklich alle Bedingungen für ne Anerkennung vorhanden sein...vergisst einfach, dass Ihr das anerkannt bekommt!!!

Es sei denn, Ihr habt genug Geld, Zeit und Nerven für den Kampf und kennt einen 1-klassischen impfspez. Anwalt. Als Gutachter hier in Deutschland ist wohl der Dr. Hartmann ein guter Tip...

Aber das wolltest Du ja nicht wissen, nicht Liesa?

...wir müssen uns nichts mehr vormachen: Verharmlosung, Vertuschung und Verleugnung von Impfschäden stehen jeden Tag auf der Tagesordnung.

...oder meint Ihr, Versorgungsämter zahlen das so einfach...außerdem will man doch dem Impfgedanken und der Pharmaindustrie nicht schaden.

...ach so und Deine 2. Frage: Unser Sohn war zum Zeitpunkt der Impfung ca. 10 Wochen alt. Komischer Weise steht beim PEI in der Liste der Schadensmeldungen (ich habe den Schaden selbst dort per Meldebogen gemeldet!) das Alter unseres Sohnes mit 20 Monaten drin. ..das entspr. ungefähr dem Alter des Babys zum Zeitpunkt meiner Meldung, nicht seinem Impfalter. Desweiteren wurden die Impffolgen sehr harmlos angeführt mit Bronchitis und Neurodermitis (gemeldet hatte ich diese Reihenfolge: Schwerste Neurodermitis, Dystrophie, motor. Entwicklungsverzögerung, Kleinwuchs und ständige Bronchiten...so stand es im Entlassungsbericht der Kinderklinik). Naja, ist ja auch egal. Meinem Sohn hilft deren Liste auch nicht und ne Anerkennung macht das Leid der Impfpfopfer auch nicht wirklich weg.

Das alles ist ein Schlag ins Gesicht und für mich DER Grund für immer und ewig der Staatsmedizin mit Ihren ganzen Institutionen und Ärzten zu misstrauen, mich immer anderweitig zu informieren, bei großen gesundh. Problemen verschiedene Ärzte (v.a. naturheilk. Ärzte oder HP's) zu konsultieren und Impfungen und jegliche Pharmakas so weit es irgendwie möglich ist vollständig zu verbannen!

VG

Kat

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Gaston - 09.05.2008 23:45

Das ist ja der Hammer, kat. Aus 10 Wochen machen die plötzlich 20 Monate. Danke dass du uns das mitteilst!

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 10.05.2008 08:46

Mittlerweile ist die Situation so, dass wir wählen dürfen: :wand:

Entweder bei Impfschädigung tief ins Portemonnaie greifen zu dürfen plus verunglimpft zu werden - es könnte sich ja rundsprechen, dass es doch nicht soooo toll ist mit der Harmlosigkeit von Impfungen -, oder wegen Schädigung durch "vermeidbare" :woohoo: Krankheit zahlen zu dürfen plus verunglimpft zu werden ("man kann ja schließlich impfen, selbst schuld, wenn das nicht gemacht hast").

Also - eine prima Auswahl zwischen Pest und Cholera. Sehr sozial, unsere gegenwärtige Lage, und sehr gerecht.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von mars08ch - 10.05.2008 10:00

Sehr treffend,

die Alternative die helfen könnte wird totgeschwiegen, oder derart angezweifelt, daß sie als nicht wirksam bzw. als falsche Hoffnung & Irrglaube abgetan wird.

Vor 20 Jahren waren Masern auszuheilen, mit alten Hausmitteln.

Heute kann man wegen einer Kinderkrankheit nicht auf dem Arbeitsmarkt ausfallen (wer nimmt kranke Kinder, daß die Eltern ihren Job nachgehen können)

Heute wird Panik gemacht - ich denke wir entwickeln uns zurück; besonders auch in der Medizin - sonst wären doch nicht so viele ernsthaft krank; und würden an den Nebenwirkungen sterben!!

Manu

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Anke - 10.05.2008 10:30

Hallo Manu,

ich stimme dir zu, die Entwicklung der Medizin geht in eine ganz falsche Richtung.

Es werden Unsummen für Medikamente und Impfstoffe ausgegeben, Medizin wird immer teurer, superneue und moderne Technologie wird auf den Markt geschmissen und irgendwann kann unsere Gesellschaft es nicht mehr bezahlen.

Und dann ist das Jammern groß. Wie oft habe ich schon von älteren Menschen gehört: die Kassenbeiträge steigen ständig und es wird immer weniger bezahlt.

Wann merken die Schulmediziner endlich, dass die ständig steigende Anzahl an Impfungen die Kinder nicht gesünder macht?

Was hat man davon, wenn man die ach so gefährlichen Infektionskrankheiten besiegen/verhindern kann und gleichzeitig immer mehr Kinder Allergien, Asthma, Neurodermitis, Diabetis, Krebs, Sprachstörungen, Autismus, ADS usw. kriegen?

Aber das steht natürlich in keinem Zusammenhang. :vorsicht:

Inzwischen weiß man doch, dass mehrere fieberhafte Infekte im Kindesalter vor Krebs schützen. Warum lässt man den Kids dann nicht wenigstens die Windpocken?

LG Anke

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 10.05.2008 12:43

Hier muss noch hin:

"Krank naaaach Impfung und nicht durch Impfung".

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 10.05.2008 12:57

Wann merken die Schulmediziner endlich, dass die ständig steigende Anzahl an Impfungen die Kinder nicht gesünder macht? Hmmm, gute Frage! Vielleicht haben sie genau das Gegenteil festgestellt!?

Lassen Sie uns annehmen in einem ungeimpftem Deutschland würden sich (nur) 70% der Bevölkerung (d.h. 57 von 82 Mio) Zeit ihres Lebens mit Masern infizieren.

Auf diese Zahl wenden wir nun die Daten des Niederlande-Ausbruch 1999-2000 an (Quelle: CDC)

<http://www.cdc.gov/mmwrR/preview/mmwrhtml/figures/m914a2t1.gif>

Das würde für D bedeuten:

-> 47 Mio Erkrankungen ohne Komplikationen (-> nur Volkswirtschaftlicher Schaden)

-> 9.7 Mio Erkrankungen mit Komplikationen

-> davon z.B. 2.5 Mio Lungenentzündungen.

-> 57000 Tote (trotz modernem Treatment)

Einmal abgesehen von den Erkrankungen sollte man auch den volkswirtschaftlichen Schaden betrachten.

Die Kosten für (Intensivmed.)-Behandlung (Medikamente/Med. Personal) sowie der Arbeitsausfall würden die Kosten der Impfung weit übersteigen.

Aber auch jetzt werden die Kosten verursacht durch Impfgegner von der Solidargemeinschaft getragen...

Ein Artikel für "Zwischendurch" des Focus

http://www.focus.de/gesundheit/gesundleben/vorsorge/news/masern_aid_115935.html

Inzwischen weiß man doch, dass mehrere fieberhafte Infekte im Kindesalter vor Krebs schützen

lach Quelle!?

...just think about it

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 10.05.2008 13:22

Nee, hast recht, im Augenblick schützt uns NICHTS vor Krebserkrankungen. Weit gediehen seid Ihr, muss ich schon sagen - in Jahrzehnten habt ihr nix Großartiges über die Ursachen von Krebs rausgekriegt.

Also - Lottospiel.

Die Schäden durch Impfgegner ... puh, da bin ich aber froh, dass wenigstens die Raucher noch ihre Gebrechen solidarisch finanziert kriegen. Und auch sonst alle Leichtsinnigen (Sport kann da wirklich mal Fast-(Selbst-)Mord sein, nicht?).

Na, dann ist ja alles bestens.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 10.05.2008 13:53

Naja, an Krebs wird ja geforscht mit sehr vielen interessanten Resultaten.

Aber die Wunder-Frühstücks-Pille gegen Krebs kann man nicht aus dem Hut zaubern.

Des Weiteren ist die Entstehung von Krebs eine sehr komplexe Angelegenheit auf molekularer Zellebene vor der man nicht präventiv schützen kann (wenn nicht gerade durch MOs ausgelöst).

btw: Rein rechnerisch sind Raucher billiger als normale Menschen! Noch so ein Argument aus der Vorurteile-Fraktion...

"Die Raucher kamen den Staat am billigsten. Im Alter von 20 bis zu ihrem Tod verursachten sie durchschnittlich rund 220.000 Euro an Behandlungskosten. Die Übergewichtigen kosteten 250.000 Euro. Die gesunde, schlanke Gruppe war am teuersten: 281.000 Euro." (Niederländische Studie)

Zusätzlich finanzieren sie den Staat mit 14,4 Mrd. Euro Tabaksteuer im Jahr 2006 zzgl. MwSt!
Ok, bei Sport gefährdet man sich selbst. Durch nicht-impfen gefährdet man die Gemeinschaft.

mfG

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 10.05.2008 14:00

Da die "Gemeinschaft" geimpft ist und diejenigen, bei denen Impfungen kontraindiziert sind, statistisch gar nicht ins Gewicht fallen (sondern nur erhalten müssen, wenn die Impfgegner eins über die Mütze kriegen sollen), hört sich das mit der Gefährdung der Gemeinschaft einfach nur plausibel an.

Wie schön.

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Summse - 10.05.2008 18:52

Liesa schrieb:

Nee, hast recht, im Augenblick schützt uns NICHTS vor Krebserkrankungen. Weit gediehen seid Ihr, muss ich schon sagen - in Jahrzehnten habt ihr nix Großartiges über die Ursachen von Krebs rausgekriegt.

Ich finde wenn du keine Ahnung von Krebsforschung hast solltest du einfach mal die Fresse halten.

Hier ein Lesetip:

http://www.weizmann.ac.il/home/fedomany/Bioinfo05/lecture6_Hanahan.pdf

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 10.05.2008 19:03

B-b-b-bibber, ich bin ja schon ganz klein mit Hut.

Nette Leute seid ihr, muss ich schon sagen! Euch möchte man sich lieber heute als morgen anvertrauen. Und die Kinder kommen gleich mit, die schätzen so kompetente, freundliche Menschen auch sehr, vor allem im medizinischen Bereich. Da entwickelt man doch gleich den nötigen Respekt.

:ja: :ja: :ja: :ja: :ja:

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Summse - 10.05.2008 19:07

Liesa schrieb:

B-b-b-bibber, ich bin ja schon ganz klein mit Hut.

Nette Leute seid ihr, muss ich schon sagen! Euch möchte man sich lieber heute als morgen anvertrauen. Und die Kinder kommen gleich mit, die schätzen so kompetente, freundliche Menschen auch sehr, vor allem im medizinischen Bereich.

Da entwickelt man doch gleich den nötigen Respekt.

:ja: :ja: :ja: :ja: :ja: :ja:

Darfst du aussuchen wenn du mal Leberkrebs oder Leukämie hast.

Dann kannst du zu nem Arzt gehen, den Du für ein Arschloch hältst aber 65% Überlebenschance bietet, oder zu einem "Naturheilkundler" der total nett ist und dir 0% gibt.

Bin gespannt wie du dich entscheiden würdest.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 10.05.2008 19:08

Ich nehme das nette A ---, ist doch klar.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Summse - 10.05.2008 19:17

Liesa schrieb:

Ich nehme das nette A ---, ist doch klar.

Finde ich ne korrekte Einstellung. Über das angebliche Versagen der Mediziner in Sachen Krebs herziehen und im Ernstfall hingehen.

Ich kann dir versichern, egal wie übel es mir geht, ich gehe nicht zum HP.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 10.05.2008 19:32

Hatte ich jetzt aber gedacht:P , dass Du früher oder später ...

Wenn es etwas gibt, was mir am A... vorbei drifftet, dann ist das die Frage, ob du zum Heilpraktiker gehst oder nicht.

Ich hab' nen anderen Beruf.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 10.05.2008 20:33

wow, summse

nimm mal etwas wind aus den segeln... :blink:

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 10.05.2008 21:12

Aber vorher erst zum HP gehen ... Globuli gegens Absaufen nehmen ...

ihr sollt, genau wie ich "auf euren Tod achten". Denn macht mal.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von presonic - 11.05.2008 20:26

bei den übergewichtigen is es ja wenigstens logisch. die leben länger und sind im schnitt weniger krank. daher kosten sie auch weniger als normalgewichtige.

in wiefern die behandlungskosten bei rauchern niedriger sind, wundert mich.
naja, vielleicht betreiben raucher nicht so oft halsbrecherische sportarten, bei denen man sich alles mögliche bricht, das nur durch teure ops wieder gutzumachen ist. ;-)

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 11.05.2008 21:37

-> Einfach die Studie lesen!
Dir als kritischen Denker sollte man doch nicht alles vorkauen müssen ;)

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von JimPansen - 13.05.2008 11:33

Summese schrieb:
Darfste dir aussuchen wenn du mal Leberkrebs oder Leukämie hast.

Dann kannst du zu nem Arzt gehen, den Du für ein Arschloch hältst aber 65% Überlebenschance bietet, oder zu einem "Naturheilkundler" der total nett ist und dir 0% gibt.

Bin gespannt wie du dich entscheiden würdest.
Das ist komisch, denn gerade einem gewissen Hamer sagt man nach er sei ein schlechter Krebsarzt - weil er sich so arschlochmäßig verhält. Die Überlebenschancen die er propagiert sind aber super. Ebenso weigert man sich beharrlich, seine Aussagen zu widerlegen (und versucht ihn stattdessen hintenrum unmöglich zu machen).

Offenbar ist es also doch egal, ob jemand sein Handwerk versteht (interessiert bei Hamer offenbar niemanden). Viel wichtiger ist es, dass er nicht aus der Reihe tanzt.

Könnte man sich vielleicht einfach mal entscheiden ob die fachliche Kompetenz wichtiger ist oder die
Mainstreamkonformität? Und nicht immer das rauspicken, was einem gerade am meisten zur Stärkung des eigenen Standpunktes dient?

Darüber hinaus sind die heutigen Krebsbehandlungen bestenfalls als hilflos zu bezeichnen. Es macht kaum einen Unterschied ob man das gängige Programm mit Chemo nimmt oder einfach nix tut. Schon vor bald 100 Jahren hat man herausgefunden, dass es extrem schwer ist einen fortgeschrittenen Krebs zu heilen, und stattdessen die Vorbeugung empfohlen. VorBEUGUNG, nicht VorSORGE! Aber niemand beugt vor. Stattdessen kommen immer mehr Industriegifte in Wasser, Essen und Kosmetikprodukte. Immer mehr E-Smog gibts auch. Was soll man davon halten?

MfG
Jim

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 13.05.2008 13:26

Das gehört hier natürlich auch hin:

"Gentechnik wird überall eingesetzt, hat ihre Berechtigung und ist absolut ungefährlich!", meint unser Doktor in spe.

:X

Das ist wissenschaftlich sauber, fürwahr!

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 13.05.2008 23:22

Wie bereits im anderen Thread gesagt: das war unsauber formuliert und ist so natürlich Müll

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 18.05.2008 11:20

Gerade fand ich in meinem Lieblings-Forum for kiddies das:

"Hallo,
Mein Sohn (3 Jahre) soll am Dienstag operiert werden. Sehr große Polypen und Paukenerguss.....
Das Problem:
Seit Mittwoch hat er die Windpocken. Am Mittwoch gleich zum KA, da war es noch nicht so schlimm. Er meinte bei leichten Windpocken und ohne Fieber könne man operieren. Mein Sohn hat jetzt aber überall viele Windpocken aber kein Fieber und ihm geht es außer dem Juckreiz recht gut.
Da wir 2 Monate auf den OP-Termin gewartet haben, und die OP dringend nötig ist, möchten wir natürlich den Termin wahrnehmen.

Kann mein Sohn mit Windpocken ohne Fieber seit Mittwoch, am Dienstag operiert werden?"

Der Forumsbetreiber kann selbstverständlich nichts für so eine bescheuerte Frage.

Ich meine auch vielmehr den prima Kinderarzt! Machen Impfungen die Leute jetzt völlig meschugge? Wie kann man auch nur einen Augenblick daran denken, ein Windpocken-Kind in ein Krankenhaus bzw. eine OP-Praxis "einzuschleusen"???

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 18.05.2008 14:18

Ich lese gerade die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung.

War in diesem Forum hier nicht mal jemand zur Schnecke gemacht worden, weil er von wachsenden Resistenzen gegen Antibiotika sprach?

Unter der Überschrift Bedingt abwehrbereit ist nun unter anderem zu lesen:

" Doch seit einiger Zeit beobachten Epidemiologen tatsächlich, dass Staphylococcus aureus immer mehr Resistenzen bildet. Sie staunen vor allem darüber, wie schnell sich die Mikroorganismen ihrer Umgebung anpassen. 'Es gibt hier eine besondere Dynamik', sagt Wolfgang Witte, Leiter des nationalen Referenzzentrums für Staphylokokken am Robert-Koch-Institut:'Das ist miterlebte Evolution.'
Dass gerade Krankenhäuser das Hauptreservoir bilden, ist kein Wunder:'Wenn wir dort weniger Antibiotika verschreiben würden, hätten wir auch weniger MRSA', sagt der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH), Axel Kramer."

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 18.05.2008 14:38

War in diesem Forum hier nicht mal jemand zur Schnecke gemacht worden, weil er von wachsenden Resistenzen gegen Antibiotika sprach? Nein.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 18.05.2008 15:07

In der Tat nicht vor dir (oder jedenfalls unter einem anderen Namen) - es ging um die Meinung, möglichst selten Antibiotika nehmen zu wollen/ zu sollen, wegen der drohenden Resistenzen.

Leider finde ich das Posting nicht mehr, wo die arme Mama als blöd hingestellt wurde, nur weil sie dasselbe sagte wie in dem von mir zitierten Zeitungsartikel.

(Vielleicht ist es auch gelöscht, weil der Autor sich einige Äußerungen geleistet hat, die äußerst unschön waren.)

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Anke - 18.05.2008 19:19

Liesa schrieb:

In der Tat nicht vor dir (oder jedenfalls unter einem anderen Namen) - es ging um die Meinung, möglichst selten Antibiotika nehmen zu wollen/ zu sollen, wegen der drohenden Resistenzen.

Leider finde ich das Posting nicht mehr, wo die arme Mama als blöd hingestellt wurde, nur weil sie dasselbe sagte wie in dem von mir zitierten Zeitungsartikel.

(Vielleicht ist es auch gelöscht, weil der Autor sich einige Äußerungen geleistet hat, die äußerst unschön waren.)

Ich weiß, was du meinst. War glaub ich Brigitte und ich habe dann auch noch einen Artikel aus Holland gefunden. Die Holländer haben das Problem antibiotikaresistente Keime besser im Griff, weil nicht so viel AB verschrieben wird und weil es in den Krankenhäusern spezielle Hygienefachkräfte gibt. Wurde von Paprika als Unsinn hingestellt.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 20.05.2008 14:58

Wurde von Paprika als Unsinn hingestellt.

Nein, wäre mir aufgefallen!

Das Resistenzproblem ist bekannt. Es in einem Impfforum zu diskutieren ist imo nicht sinnvoll, v.a. mit euch beiden, da man einfach gewisses Hintergrundwissen braucht...

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 20.05.2008 15:29

Wieso?

Du ergreifst doch auch die erstbeste Gelegenheit, gegen Homöopathie und andere therapeutische Maßnahmen zu motzen. Da fragt man sich genauso, was das in einem Impf(schadens)forum zu suchen hat.

Mir ging es darum, dass von den "vermeidbaren Erkrankungen" nicht bloß ein kleines Segment (nämlich die impfbaren Krankheiten) erwähnt wird, sondern genauso die anderen, gleich wichtigen Ursachen. Und dazu gehören nun mal Schlamperei und mangelnde Hygiene in Krankenhäusern.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 20.05.2008 22:53

Der Unterschied ist, dass wir hier mit Impfen und Homöopathie Patienten ansprechen, welche anschließend eine Entscheidung treffen können.

Bei Themen wie Krankenhaushygiene haben wir überhaupt keinen (=0) Einfluss. Um dieses Problem müssen sich in erster Linie Controller kümmern. Das ist einfach eine Frage der Verwaltung der Geldmittel.

Und wenn du einmal ordentlich lesen würdest wüsstest du, dass ich nichts gegen Homöopathie habe. Nur halte ich Vorschläge für eine Behandlung von Infektionen wie z.B. Tetanus mit Homöopathie für absolut verantwortungslos, da im Fall von Tetanus eben der Tod an die Türe klopft.

Und wieso sollte man nicht darauf hinweisen, dass die med. Wirkung der Hom. Arzneimittel "begrenzt" bzw. nicht vorhanden ist.

mfG

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 20.05.2008 23:04

stud.rer.nat schrieb:

Bei Themen wie Krankenhaushygiene haben wir überhaupt keinen (=0) Einfluss.

Ach, und deswegen bleibt alles beim alten? Und wir Patienten müssen nehmen was wir kriegen, auch Unerbetenes? An anderer Stelle habe ich aus einem Forum zitiert, wo ein Arzt - angeblich - zu einer OP mit/ trotz Windpocken geraten hat. Auf so was haben wir keinen Einfluss? Ich hätte selbstverständlich auch nicht diese KiA-Praxis mit einem "Windpockenkind" betreten!

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 20.05.2008 23:10

Das Kind war sicher nicht mehr infektiös. Bitte die Erkrankung+Symptome von der tatsächlichen Infektiösität des Kindes trennen.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 20.05.2008 23:30

Das kannst du nicht einfach so behaupten - nach Beschreibung der Mutter war es mittendrin. Und ich kenne etliche, die mit Ausschlag jeder Güte, mit und ohne Fieber ihren KiA aufsuchen, weil sie eine Diagnose wollen -

Du hast dich ja schon darüber lustig gemacht, als ich mal erzählte, dass die Mütter früher Windpocken, Masern, Röteln, Scharlach (er)kannten, die riefen dann den Arzt an und fragten um Rat und latschten nicht in dessen Praxis. Der kam nämlich dann am Abend zum Hausbesuch, und in den allermeisten Fällen stimmte die mütterliche Diagnose. Die Muttis heute geraten ja schon bei jedem Mückenstich in Hysterie, weil sie denken, es könnten die gefährlichen Windpocken oder Schlimmeres sein!

Was aber eben nicht bedeutet, dass man mit einem wirklich infektiösen Kind in der Weltgeschichte herumgurken dürfte.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 20.05.2008 23:47

Das kannst du nicht einfach so behaupten Doch... ist auch am wahrscheinlichsten nach deiner Schilderung. Spätestens bis zur OP wars nicht mehr infektiös.

Aber ich sehe schon, in euch Muttern sind die wahren Ärzte verloren gegangen.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von Liesa - 21.05.2008 00:00

"Muttern" - schreib doch gleich Schrauben!

Und du wiederholst dich, das haste mir schonmal vor den Latz geknallt. Dabei weißt du ganz genau, was ich meine.

=====

Aw: Abstruses bis Perfides

Geschrieben von stud.rer.nat - 21.05.2008 00:30

Liesa, nur so am Rande... bekommst du meine PM überhaupt noch oder hast sie geblockt?

=====